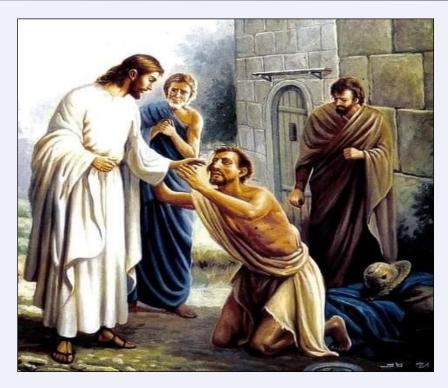
GEMEINDEBRIEF

aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau



Nr. 573 Februar / März 2024



Freude über geschenktes Leben

"Eiii…" - Dieser Ausdruck des Staunens entspringt uns manchmal, wenn wir z. B. für ein schönes Bild, einen beeindruckenden Film, ein großartiges Erlebnis unsere Bewunderung ausdrücken.

So bewunderns- und bestaunenswert ist auch der Moment, wo wir mitverfolgen können, wie aus einem Ei plötzlich ein vollkommen ausentwickeltes Küken kriecht.

Aus diesem Staunen über neues Leben muss auch das Ei als ein Symbol für Ostern entstanden sein. Vor Ostern sind die Supermärkte vollbepackt mit Schokoladeneiern und auf vielen Grußkarten ist ein Ei symbolhaft abgebildet. - Wir kennen auch alle das Staunen und die Freude im Gesicht einer Mutter, die gerade überglücklich ihr neu geborenes Baby im Arm hält.

Über eine Woche saß Mark Dickey im vergangenen September in mehr als 1.000 Metern Tiefe in einer türkischen Höhle fest. Weil der Forscher eine Magenblutung erlitten hatte, kam er aus eigener Kraft nicht mehr heraus. Den Rettungskräften zufolge handelte es sich um eine der größten und kompliziertesten unterirdischen Rettungsaktionen aller Zeiten. An der

Bergung war ein internationales Team von etwa 200 Rettungskräften, Forschern und Ärzten beteiligt. Dickey dankte in einem Video der türkischen Regierung für ihre Hilfe und sagte, dass ihre "schnelle Reaktion" ihm "das Leben gerettet" habe.

Welch eine Freude muss die Menschen ergriffen haben, die Jesus damals von Blindheit, Lähmung, Taubheit und sogar vom Tod befreit hat. Aus solchen schier ausweglosen Lebenssituationen hat Jesus diesen Menschen ein neues Leben geschenkt.

Die Traurigkeit und Niedergeschlagenheit der Jünger nach Jesu Tod am Kreuz muss sie ebenfalls in eine schier ausweglose Situation gebracht haben. Aber auch hier, welch übergroße Freude muss sie überwältigt haben, als die zwei Frauen den Jüngern von ihrer Begegnung vor dem leeren Grab mit dem auferstandenen Jesus berichteten.

Wer so glaubt wie die zwei Frauen und die Jünger, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, der hat wirklich allen Grund zur Freude - Freude über ein neues Leben, ein Leben in Ewigkeit.

So	04.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *	Dau-Schmidt
		18:30-19:30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
Mi	07.02.	18:00-19:00 Uhr	Gebet in der Stille	Vollertsen
Do	08.02.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Marten
Fr	09.02.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
So	11.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dau-Schmidt
Do	15.02.	19:00-21:00 Uhr	Lobpreis und Anbetung mit Fahnen und Bändern	Friedrich
Fr	16.02.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
So	18.02.	10:00 Uhr	<u>Gottesdienst</u>	Propst i.R. Riecke
		19:30 Uhr	Gebet– und Lobpreisabend	Neumann
Mi	21.02.	16:00-18:00 Uhr	Kreativnachmittag	Friedrich, Reicke
Fr	23.02.	19:00 Uhr	Light Night in der Kreuzkirche, HU.	Jugend
So	25.02.	11:00 Uhr	Besonderer Gottesdienst *	Lt. Jugend, Pr. Klara Böcker
			mit Kindergottesdienst und Büchertisch	
Mi	28.02.	19:30 Uhr	Abend der Gemeinde (s. Artikel)	Dau-Schmidt und Team

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im März 2024

01.03.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *	Dau-Schmidt
	18:30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
06.03.	18:00-19:00 Uhr	Gebet in der Stille	Vollertsen
Do 07 Sa 09.03.		Willow Creek Leitungskonferenz	
08.03.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
10.03.	10:00 Uhr	<u>Gottesdienst</u>	Dau-Schmidt
13.03.	16:00-18:00 Uhr	Konfirmandenanmeldung	Dau-Schmidt, Margies
	16:00-18:00 Uhr	Kreativnachmittag	Friedrich, Reicke
14.03.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Marten
15.03.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
17.03.	10:00 Uhr	<u>Gottesdienst</u>	Dau-Schmidt
20.03.	16:00-18:00 Uhr	Konfirmandenanmeldung	Dau-Schmidt, Margies
21.03.	19:00-21:00 Uhr	Lobpreis und Anbetung mit Fahnen und Bändern	Friedrich
22.03.	19:00 Uhr	Jugend	Hartwich und Team
23.03.	9:30-12:30 Uhr	Gemeinschaftsarbeit	Beckmann
24.03.	10:00 Uhr	Besonderer Gottesdienst an Palmsonntag und Büchertisch	Jugend, Pr. Dau-Schmidt
28.03.	19:30 Uhr	Andacht an Gründonnerstag mit Abendmahl	Dau-Schmidt
29.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl	Dau-Schmidt
	19:00 Uhr	Lobpreisabend mit Jugend	Anistan
30.03.	23:30-00:30 Uhr	Osternacht	Dau-Schmidt
31.03.	11:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst, * anschl. Picknick	Dau-Schmidt
* (s. S	eite 3)		
	03.03. 06.03. Do 0 08.03. 10.03. 13.03. 14.03. 15.03. 20.03. 21.03. 22.03. 23.03. 24.03. 28.03. 29.03. 30.03. 31.03.	06.03. 18:00-19:00 Uhr Do 07 Sa 09.03. 08.03. 19:00 Uhr 10.03. 10:00 Uhr 13.03. 16:00-18:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr 14.03. 19:30 Uhr 15.03. 19:00 Uhr 20.03. 16:00-18:00 Uhr 21.03. 19:00-21:00 Uhr 22.03. 19:00 Uhr 23.03. 9:30-12:30 Uhr 24.03. 10:00 Uhr 28.03. 19:30 Uhr 29.03. 10:00 Uhr	03.03. 10:00 Uhr 18:30 Uhr Gemeindegebet 06.03. 18:00-19:00 Uhr Gebet in der Stille Do 07 Sa 09.03. Willow Creek Leitungskonferenz 08.03. 19:00 Uhr Jugend 10.03. 10:00 Uhr Gottesdienst 13.03. 16:00-18:00 Uhr Kreativnachmittag 14.03. 19:30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung 15.03. 19:00 Uhr Jugend 17.03. 10:00 Uhr Gottesdienst 20.03. 16:00-18:00 Uhr Konfirmandenanmeldung 16:00-18:00 Uhr Jugend 17.03. 10:00 Uhr Gottesdienst 20.03. 16:00-18:00 Uhr Lobpreis und Anbetung mit Fahnen und Bändern 22.03. 19:00 Uhr Jugend 23.03. 9:30-12:30 Uhr Gemeinschaftsarbeit 24.03. 10:00 Uhr Besonderer Gottesdienst an Palmsonntag und Büchertisch 28.03. 19:30 Uhr Andacht an Gründonnerstag mit Abendmahl 19:00 Uhr 19:00 Uhr Lobpreisabend mit Jugend 30.03. 23:30-00:30 Uhr Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst,* anschl. Picknick

* Fahrdienstangebot

für Gemeindeglieder, welche nicht mehr gut zu Fuß sind, aber gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, wird jeweils am ersten und am letzten Sonntag d. M. (Abendmahl-GD und der besondere GD) ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen werden bis spätestens 12:00 Uhr am Freitag im Gemeindebüro **Tel.: 04106 73 284** angenommen.

Wer Lust hat, das Fahrer-Team zu unterstützen, melde sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

Kunst in unserer Kirche

Haben Sie sich manchmal auch schon gefragt, welche Kachel in unserem Kirchenportal welcher biblischen Geschichte zuzuordnen ist? Dafür müsste man die Kacheln, die der Künstler Jan Koblasa angefertigt hat,



aus kurzer Distanz längere Zeit betrachten.

Wir sind dankbar, dass sich Marek Studzinski die Arbeit gemacht hat, sie zu fotografieren und zuzuordnen, um daraus einen kleinen Bildband zu erstellen.

Ferner sind in dem Bildband auch die Prinzipalien unserer Kirche zu finden, welche ebenfalls von Jan Koblasa entworfen wurden.

Der Bildband ist zum Selbstkostenpreis für € 20,00. in unserem Kirchenbüro erhältlich jdds

OpenDoors: Weltverfolgungsindex 2024 Dokumentierte Gewalt in Zahlen

4.998 Christen weltweit wurden wegen ihres Glaubens getötet. Die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen.

Physische Gewalt oder Todesdrohungen gegen **42.849** Christen, im Vorjahr 29.411.

Angriffe auf Kirchen und ihre Einrichtungen nahmen stark zu, von 2.110 auf **14.766**.

Angriffe auf Häuser von Christen stiegen gegenüber dem Vorjahr von 4.547 auf **21.431**.

278.716 Christen wurden aus ihren Häusern vertrieben, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr mit 124.310.

365 Millionen Christen weltweit sind wegen ihres Glaubens mindestens in hohem Maße Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt.

Aus: OpenDoors, Nachrichten für den Gemeindebrief

Konfirmandenanmeldung

An folgenden Tagen können die Konfirmanden für den kommenden Jahrgang (Konfirmation in 2025) angemeldet werden.

Mittwoch, den 13.03.2024 und Mittwoch, den 20.03.2024 jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr



Bitte bringen Sie die Geburts- urkunde (Kopie reicht) und 15,- Euro für eine Konfirmandenbibel und eine Arbeitsmappe mit.

Spendenerfolg beim Weihnachtsmarkt

Am 2. Dezember fand der erste Weihnachtsmarkt der Kirchengemeinde Ellerau statt. Das Kirchengelände mit den Buden und die Kunsthandwerkerstände im

Gemeindehaus waren gut besucht. Später konnte den Organisatoren des Willkommenscafés ein Spendenscheck über 3.600.- Euro überreicht werden.



An jedem Donnerstag treffen sich in den Räumen der Kirchengemeinde Geflüchtete aus verschiedenen Nationen mit ehrenamtlichen Helfern bei Kaffee und Tee. Sie tauschen sich aus und organisieren Hilfe zum Beispiel beim Ausfüllen amtlicher Formulare. wj

Wir treffen uns wieder zur **Gemeinschaftsarbeit**

am: Sa 23.03. von 9:30 bis 12:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir Haus und Garten verschönern und mit Spaß (5) und Freude möglichst viel schaffen.



Wir freuen uns über rege Teilnahme von jung und alt. Melden Sie sich bitte im Büro (04106-73 284) an.

Maren Beckmann

Herzliche Einladung zum Abend der Gemeinde

Wir konnten für den nächsten Abend der Gemeinde am **Mittwoch**,

den 28.02.2024, um 19:30 Uhr

mit Heidi Jastrow eine externe Referentin gewinnen. Sie wird am Beispiel des Gleichnisses vom Weinstock und den Reben darüber sprechen, wie wir im Glauben immer weiter wachsen können.

Darüber wollen wir dann auch in Gruppen miteinander ins Gespräch kommen. Caren & Jens Neumann

Lobe den Herren

Als Joachim Neander (1650-1680) als Hauslehrer erst nach Heidelberg, dann nach Frankfurt und Düsseldorf ging, war er gerade mal 21 Jahre alt. Er wuchs in einer calvinistischen Familie in Bremen auf und studierte Theologie an der dortigen Universität.

Während seiner Zeit in Düsseldorf war er auch als Hilfsprediger tätig, hielt Gottesdienste und schrieb viele seiner bekanntesten Kirchenlieder. Die dortige reformierte Gemeinde machte den eifrigen, damals erst 23-Jährigen, zum Rektor ihrer Lateinschule.

Obwohl Neander im Alter von nur 30 Jahren starb, hinterließ er ein beeindruckendes Werk von etwa 60 Kirchenliedern. Seine Lieder waren sowohl zu seinen Lebzeiten als auch in den folgenden Jahrhunderten weit verbreitet und sind bis heute geschätzt.

Das schönste Erbe dieses Mannes, der nicht verheiratet war und keine Kinder hinterlassen hat, der nie eine richtige Pfarrstelle innehatte und noch nicht einmal ordiniert wurde, ist jenes Lied, das nach Luthers "fester Burg" zum wohl bekanntesten



des deutschsprachigen Protestantismus geworden ist: "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren." Daneben sind weitere bekannte Lieder von Neander: "Wunderbarer König", "Nun danket alle Gott", "Lebet, froh und selig" und "Gott ist gegenwärtig".

Seine Texte zeichnen sich durch ihre theologische Tiefe und ihren poetischen Ausdruck aus und sprechen auch nach über 300 Jahren die Gläubigen an.

Seinen Weltruhm verdankt Joachim Neander jedoch wohl eher einer Sensation. Weil Neander, als er im Rheinland lebte, gerne eine Schlucht bei Mettmann aufsuchte um dort zu dichten, zu komponieren, zu Predigen und Gottesdienste abzuhalten, wurde sie posthum nach ihm benannt: das Neandertal.

Und die 1856 dort in einer Höhle gefundenen Knochen eines Urzeitmenschen erhielten daraufhin ebenfalls seinen Namen und werden seitdem "Neandertaler" genannt.

In Düsseldorf und seiner Umgebung, auch das eine besondere Fußnote dieser Geschichte, hat sich Neander dabei gerade einmal fünf Jahre seines nur 30 Jahre währenden Lebens aufgehalten – von 1674 bis 1679. Insofern kann man seinen Nachruhm schon als eine besonders bemerkenswerte Anerkennung einer eher kurzen Lebensepisode ansehen.

Die Heilige Nacht in der Gemeinde

Heiligabend alleine, bzw. nur zu zweit, zu Hause sein, das konnten und wollten wir nicht. Schließlich ist es ja **DER** Geburtstag überhaupt, den wir da Jahr für Jahr feiern und manche von uns schon das ganze Jahr drauf hin hoffen.



Und da man meistens mit seinen Wünschen und Ideen nicht alleine auf der Welt ist, hatten wir den Mut über diesen Gemeindebrief zu einem Essen bei guter Gemeinschaft einzuladen.

Und so war es dann auch.

An einer festlich gedeckten Tafel trafen sich 12 bestens gelaunte Geburtstagsgäste, die lecker speisten und sich gegenseitig zuhörten, was jeder so zu Weihnachten beizutragen hat.

Es war eine wunderbar herzliche Gemeinschaft, wir sind uns sicher, Jesus war mitten unter uns.



Und selbst die typische Deko "Weihnachtsbaum" mit Beleuchtung und die Gaben haben nicht gefehlt. So war es eine wirklich heilige Nacht und nicht nur wir fuhren reich mit Liebe, Freude und Dankbarkeit beschenkt nach Hause.

Ich denke, unserem Herrn Jesus hat diese Art, an seinen Geburtstag zu denken, auch sehr gefallen.

Jens & Birgit Göpffarth

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14

Bericht von der Übertragung der MEHR-Konferenz in Augsburg:

Zum ersten Mal konnten wir die MEHR-Konferenz in Augsburg vom 04.-07.01.2024 in unserer Gemeinde übertragen.



Foto: MEHR-Konferenz, Augsburg

Dazu hatten wir den Konfi-Saal mit Stühlen und zusätzlich zum Beamer mit einer Lautsprecheranlage ausgestattet. Besucher, die schon auf einer "echten" MEHR-Konferenz in Augsburg waren, fanden die Atmosphäre des Originals sehr gut getroffen. Durch das große Beamer-Bild und den guten Ton waren die Vorträge sehr gut zu verfolgen.

Auch die Lobpreis-Zeiten waren sehr intensiv und brachten uns immer wieder zum Mitsingen und führten uns in eine tiefe Anbetung Gottes.

Zum Abschluss der Tage gab es dann jeweils ein Konzert: Mit "Worship Symphony", Joy & Markus Fackler und den "O'Bros" war auch hier für jung wie alt etwas dabei.

So haben viele Besucher unserer Übertragung sehr positive Rückmeldungen gegeben und davon berichtet, wie sehr die Vorträge und die Gemeinschaft im Lobpreis sie inspiriert und ermutigt haben.

Caren & Jens Neumann

Verleihung des Ansgarkreuzes an Ralf Martens

Auf Vorschlag vom Kirchengemeinderat wurde Ralf Martens am 2. Advent das Ansgarkreuz von unserem Propst Thomas Drope verliehen.

In unserer Gemeinde wurde zuvor schon, im Januar 2006, diese Auszeichnung an Peter Hoee verliehen.

Das Ansgarkreuz wird von der Nordkirche verliehen, um Personen für ihren großen persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit zu danken. Propst Drope hat in seiner Rede an den Namensgeber erinnert. Ansgar von Bremen war Erzbischof von Hamburg-Bremen und wirkte in ganz Norddeutschland und Skandinavien. Er gilt als der "Apostel des Nordes".



Ralf war bis zur letzten Kirchengemeinderatswahl insgesamt 29 Jahre in der Gemeindeleitung aktiv. Dort hat er sich insbesondere um die Bau- und Finanzangelegenheiten geküm-

mert und die Fachausschüsse geleitet. Heute sind wir dankbar über die umgesetzten Projekte, wie beispielsweise der Anschluss an das Fernwärmenetz.

Gerade im Finanzbereich ergeben sich laufend neue Anforderungen und Veränderungen. Mit den zugewiesenen Geldern wurde mit Weitsicht agiert und es wurde viel Zeit in die Beantragung von Fördermitteln investiert.

Aber auch im Kirchenkreis hat Ralf unsere Gemeinde vertreten. Knapp 20 Jahre war er Mitglied der Kirchenkreissynode und seit 2004 Mitglied im Kirchenkreisrat.

Das eine ist es, die Kompetenzen, Erfahrungen und Begabungen mitzubringen, die diese Aufgaben erfordern. Ein weiteres ist es, diese über einen so langen Zeitraum mit Kontinuität einzubringen.

Wir sind dankbar, dass Ralf so viel Zeit und Kraft in das Ehrenamt investiert hat. Vielen Dank!

Jan Marten

Das Zitat:

"Weil ich als Engländer geboren wurde, dachte ich automatisch, dass ich Christ sei. Erst durch verschiedene Gespräche wurde mir bewusst, dass man nicht einfach als Christ geboren wird, sondern sich als erwachsener Mensch für den Glauben entscheiden muss. Der Glaube an Jesus Christus ist die größte Realität, die mir jemals begegnet ist."

Regelmäßige Veranstaltungen im Ansgar-Haus



Kindergottesdienst

An jedem
letzten Sonntag im Monat
(nicht in den Ferien)
- für Kinder von 3-12 Jahren
Info: 04106 5435
(Maren Beckmann und Team)

Ev. Pfadfinderschaft St. Ansgar und die Knalltüten - unsere Jungschar

- jeden Freitag 16:00-17:30 Uhr
Für alle ab 6 Jahren bis Konfi-Alter
Info: 04106 769 912 (Silke Remer)
0176 42033372 (Jörn-D. Dau-Schmidt)

Jugend ab 13 Jahre

- jeden Freitag 19:00-22:00 Uhr;
 Info: 0151 280 33 568 (Timon Hartwich)

Gebet in der Stille in der Kirche

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:00-19:00 Uhr

Gebetskreise

- Info: 04106 769 878 (Caren Neumann)

Hauskreise für Jugendliche und Erwachsene

Das sind Gruppen von 6-12 Personen, die sich regelmäßig in Privatwohnungen zusammenfinden, gemeinsam in der Bibel lesen, über Glaubensund Lebensfragen sprechen und vieles mehr. Info und Anmeldung:

04106 769 878 (Caren Neumann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde Es wurden bestattet im November:

Ruth Böhme, geb. Köncke

Im Dezember:

Gisela Beckmann, geb. Sorgenfrei

Jahres-Termine 2024 zum Vormerken!

BlueFlame Konferenz in NMS 07.-09.06.24

Gemeinde-Freizeit in Mölln 12.-14.07.24

Jugend-Freizeit in Farsø, DK 03.-10.08.24

Weihnachtsmarkt
Sa 30.11.24

Anmeldungsflyer zu den Freizeiten werden im Gemeindehaus rechtzeitig ausliegen.

Die nächsten

Kirchengemeinderatssitzungen finden am **Do 08.02.** und **Do 14.03.** jeweils um **19.30 Uhr** statt.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie herzlich Ihr Pastor





Wir sind für Sie zu erreichen:

· Pastor: J-D. Dau-Schmidt, Tel.: 0176 420 333 72; Mail: jdds@kirche-ellerau.de

· Gemeindepädagogin: Silke Remer, Tel.: 04106 769 912; Mail: s.remer@kirche-ellerau.de

Büro: Nina Margies, Tel.: 04106 73 284; Mail: buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr

Anschrift: 25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106 73 284

Mail: buero@kirche-ellerau.de; Internet: https://www.kirche-ellerau.de

Bankverb.: KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26

Verwendungszweck: (Bitte unbedingt angeben!)

Mail an den Kirchengemeinderat: anfrage@kirche-ellerau.de

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (*jdds*) verantwortlich,

Wiebke Jensen (wj), Thomas Lamczyk (tl), Manfred Werner (mw)